

# Inhalt

## Einleitung — 1

Gegenstand, Zielsetzung und zentrale Thesen — 1

Zum Gang der Untersuchung — 4

## I Gehalt und Form des Zwecks an sich selbst — 15

Vorbemerkung — 15

Vorüberlegungen: Wozu ein Zweck an sich selbst? — 16

- 1 Der Gehalt des Begriffs des Zwecks an sich selbst — 20
- 1.2 Der Begriff der vernünftigen Natur — 21
- 1.3 Kants Begriff der Würde — 23
- 1.4 Das Subjekt aller Zwecke als Zweck an sich selbst — 25
- 1.5 Zusammenfassung — 26
- 2 Die Form des Zwecks an sich selbst — 27
- 2.1 Der Begriff eines Zwecks überhaupt und der Zweck an sich selbst — 28
- 2.3 Die Definitionen des Zweckbegriffs in anderen Schriften Kants — 29
- 2.4 Der Begriff des existierenden Zwecks und der Zweck an sich selbst — 32
- 2.5 Der Zweck an sich selbst als selbständiger Zweck — 34
- 2.6 Das Sittengesetz als Begriff reiner praktischer Vernunft und der Zweck an sich selbst als Ordnungsprinzip allen Handelns — 36
- 3 Zusammenfassung — 41

## II Der Begriff des Zwecks an sich selbst und der Zusammenhang der Formeln des kategorischen Imperativs — 44

Vorbemerkung — 44

- 1 Imperative als direkter Ausdruck bestimmten Wollens — 46
- 2 Die Formeln des kategorischen Imperativs als analoge Formeln — 50
- 2.1 Das „Prinzip der Sittlichkeit“ und sein „Gesetz“ — 50
- 2.2 Das Verhältnis von Autonomie und Universalisierungsformel: — 55
- 2.3 Noch einmal zum Verhältnis der Formeln des kategorischen Imperativs — 58
- 2.4 Natur, Zweck an sich selbst und Reich der Zwecke als analoge Begriffe — 61
  - Die Position der Analogieargumente im Begründungsgang von GMSII — 61
- 2.5 Von der Universalisierungsformel zur Naturgesetzformel — 63

2.6	Das Analogieargument zur Zweck-an-sich-selbst-Formel — 66
2.7	Die Formel des Reichs der Zwecke — 67 Das Reich der Zwecke — 67 Die Formel der Reichs der Zwecke als analoge Formel — 70
3	Exkurs 1: Allisons Widerlegungsversuch von Duncans These des „ethical interlude“ und der Zweck an sich selbst — 73
4	Exkurs 2: Die Anwendungsbeispiele zur Selbstzweckformel — 81 Das Selbstmordverbot — 81 Das Verbot falscher Versprechen — 82 Die Vervollkommenungspflicht — 82 Die Beförderung anderer Glückseligkeit — 84
5	Zusammenfassung — 85

### **III Der Zweck an sich selbst und die Deduktion des kategorischen Imperativs — 87**

Vorbemerkung — 87

1	Das reine Wollen und der Zweck an sich selbst — 89
2	Der „Vernunftgrund“ und das Freiheitsargument der 2 Sektion von GMSIII — 91
3	Sektion 1 GMSIII — 94
4	Sektion 3 GMSIII — 102
4.1	Der Zirkel — 102
4.2	Erstes Fazit — 110
4.3	Die logische Form des Zirkels — 111
4.4	Die „Auskunft“ — 114
4.5	Kants Ideenlehre — 117
4.6	Die Spontaneität der Vernunft und ihr „vornehmstes Geschäft“ — 120
4.7	Die Lehre der zwei Standpunkte in Sektion 3 — 121
4.8	Der transzendentale Idealismus und die These der ontologischen Superiorität der Verstandeswelt — 124
4.9	Die Auflösung des Zirkels — 125
5	Die These der ontologischen Superiorität als das abschließende Deduktionsargument? — 126
5.1	Kants Charakterlehre in der KrV — 130
5.2	Der Wille als noumenale Instanz und die These der Identität von Freiheit und Sittlichkeit — 137
6	Das Postulat und der kategorische Imperativ als synthetisch-praktischer Satz — 141
7	Zusammenfassung — 142

**Anhang — 146****Zu Kapitel I — 146**

- 1 Der sittliche Wille als Wert generierende Instanz und der Begriff des objektiven Werts — 146
- 2 Forschungslage zum um Gehalt des Begriffs des Zwecks an sich selbst — 149
- 3 Forschungslage zur Definition des Zweckbegriffs in GMS — 153
- 4 Forschungslage zum Zweck an sich selbst als existierendem Zweck — 155

**Zu Kapitel II — 160**

- 1 Der Wille als „Vermögen, nach der Vorstellung der Gesetze, d. i. nach Prinzipien, zu handeln“ — 160
- 2 Zwei Forschungspositionen zum Reich der Zwecke — 162
- 3 Der Andere als moralisch geforderter Zweck — 164

**Zu Kapitel III — 166**

- 1 Der Zweck an sich selbst als Grund der „Gesetze des Willens. Die Interpretation Gerold Prauss‘ — 166
- 2 Allisons Argument für die Analytizitätsthese — 169
- 3 Die Hypotetizität und Analytizität hypothetischer Imperative — 172
- 4 Marcel Quarefoods Interpretation des Zirkels — 176
- 5 Der zweite Absatz der vierten Sektion GMSIII — 177

**Literatur — 179**

- Siglenverzeichnis — 179
- Andere Primärtexte — 179
- Forschungsliteratur — 179

**Namenregister — 187****Sachregister — 188**